

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

## Verbrauchssteuern

II. Biersteuer

Brauwirtschaft

Rechnungsjahr 1960

( 1. 4. 1960 bis 31. 12. 1960 )



Jahrgang 1961 Jahresheft

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

## I n h a l t

	<u>Seite</u>
<b>Textteil:</b>	
I. Vorbemerkungen .....	3
<b>II. Betriebe, Bierausstoß und Verbrauch von Bier</b>	
A. Gewerbliche Brauer .....	3
B. Hausbrauer .....	4
C. Biersteuerpflichtige insgesamt .....	5
III. Versteuerung .....	6
 <b>Tabellenanhang</b>	
1. Zahl der angemeldeten und tätigen Braustätten nach Ländern .....	8/9
2. Verwendete Braustoffe nach Ländern .....	8/9
3. Bierausstoß nach Biergattungen und Ländern .....	8/9
4. Bierausstoß der gewerblichen Brauer nach Absatzgrößenklassen und Ländern .....	10/11
5. Versteuertes Inlandbier nach Staffelsätzen .....	10/11
6. Versteuerung von Bier nach Ländern .....	10/11
7. Bierausstoß nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken .	12
8. Bierausstoß nach Größenklassen und Ländergruppen .....	13

-----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)

-----

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

## I. Vorbemerkungen

In dieser Darstellung, die an den Statistischen Bericht Arb.-Nr. VII/62/165 anknüpft, sind die Ergebnisse über die Brauwirtschaft im Rechnungsjahr 1960 zusammengestellt. Außerdem werden die für 1960 veröffentlichten monatlichen Ergebnisse über Absatz und Versteuerung von Bier ergänzt.

Infolge der Umstellung des Rechnungsjahres auf das Kalenderjahr umfassen die Angaben für das Rechnungsjahr 1960 nur den Zeitraum von 9 Monaten (1.4. bis 31.12.1960). Sie sind daher nicht mit den Ergebnissen der vorangegangenen Jahre vergleichbar.

Die jährliche Berichterstattung über die Brauwirtschaft wurde durch BdF-Erlaß vom 15. Oktober 1960 nach Inhalt und Umfang geändert. Statt bisher eines Musters für die jährliche Nachweisung wurden zwei geschaffen, ein Muster für die steuerbegünstigten Hausbrauer, das zweite für alle übrigen Brauer. Dadurch ist eine klare Abgrenzung der steuerbegünstigten Hausbrauer möglich. Die Neubrauer, die ihr Bier zu den normalen Steuersätzen versteuern, werden jetzt wegen dieses Tatbestandes zusammen mit den gewerblichen Brauern erfaßt. Ferner wird bei der Erfassung der Brauwirtschaft im größeren Maße als bisher von der technischen Einheit der Braustätte ausgegangen, wobei jedoch der Zusammenhang mit dem bisherigen steuerrechtlichen Begriff der Brauerei gewahrt bleibt. Bei der Größenklassengliederung des Bierausstoßes wurden die untersten Gruppen zusammengefaßt, dafür aber die Gliederung bis zu einem Bierausstoß von 500 000 hl fortgesetzt. Die weitere Untergliederung wurde notwendig, weil auf die Brauereien mit einem Bierausstoß von mehr als 120 000 hl seit einigen Jahren mehr als die Hälfte des Gesamt Bierausstoßes entfällt. Weggefallen sind außerdem die Angaben für die abgefundenen Brauereien, Angaben über Malzmühlen mit selbsttätiger Verwiegungsvorrichtung und über den Eingangszoll für Bier.

Die gesetzliche Grundlage der Bierbesteuerung bildete für das Rechnungsjahr 1960

1. Das Biersteuergesetz vom 14. März 1952 - BGBl I S. 149 - in der zur Zeit geltenden Fassung;
2. Die Durchführungsbestimmungen zum Biersteuergesetz vom 14. März 1952 - BGBl I S. 153 - in der zur Zeit geltenden Fassung.

## II. Betriebe, Bierausstoß und Verbrauch von Bier

### A. Gewerbliche Brauer

Am 31. Dezember 1960 waren im Bundesgebiet 2 533 gewerbliche Braustätten angemeldet. Nur 2 218 Braustätten waren im Rechnungsjahr 1960 (1. April bis 31. Dezember 1960) in Betrieb, das sind 13 weniger als im Rechnungsjahr 1959. Hier von waren 250 abgefunden, d.h. bei ihnen wurde die Biersteuer im voraus nach der Biermenge festgesetzt, die aus den zur Bierbereitung angemeldeten Stoffmengen hergestellt werden kann. In acht Braustätten wurden neben Bier auch bierähnliche Getränke hergestellt. Ferner haben 266 Personen Bier für eigene Rechnung in einer anderen Braustätte gebraut, so daß sich die Zahl der Biersteuerpflichtigen auf 2 484 belief gegenüber 2 479 im Rechnungsjahr 1959. Außerdem gab es drei Farbebierbraustätten, von denen anderes Bier nicht hergestellt wurde.

#### 1. Bierausstoß der biersteuerpflichtigen gewerblichen Brauer nach Ländern in den Rechnungsjahren 1959 und 1960

Land	1959 1)			1960 2)		
	Brauer	Ausstoß		Brauer	Ausstoß	
	Anzahl	1 000 hl	vH	Anzahl	1 000 hl	vH
Schleswig-Holstein	10	438	0,8	9	362	0,9
Hamburg	6	1 533	3,0	6	1 219	2,9
Niedersachsen	44	2 854	5,5	42	2 308	5,4
Bremen	7	1 302	2,5	7	1 021	2,4
Nordrhein-Westfalen	151	14 009	27,0	153	11 170	26,4
Hessen	59	3 417	6,6	59	2 899	6,8
Rheinland-Pfalz	46	3 169	6,1	50	2 544	6,0
Baden-Württemberg	318	7 192	13,8	316	5 954	14,0
Bayern	1 813 <sup>3)</sup>	15 576 <sup>4)</sup>	30,0	1 817	12 740	30,1
Saarland	12	788	1,5	12	859	2,0
Berlin (West)	13	1 684	3,2	13	1 324	3,1
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	2 479 <sup>3)</sup>	51 962 <sup>4)</sup>	100	2 484	42 400	100

1) Ab 6. Juli 1959 einschl. Saarland. - 2) 1.4. bis 31.12.1960. - 3) Berichtigt; darunter 1 Betrieb, der noch kein Bier abgesetzt hat. - 4) Zum Teil geschätzt.

Der Bierausstoß dieser Biersteuerpflichtigen belief sich in der Zeit vom 1. April 1960 bis 31. Dezember 1960 auf 42,4 Mill. hl. Hiervon entfielen 30,1 vH auf die Brauereien in Bayern und 26,4 vH auf diejenigen in Nordrhein-Westfalen. Der Bierausstoß der 266 Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer anderen Braustätte gebraut haben, betrug 661 752 hl.

Die Gliederung der Zahl der Steuerpflichtigen und ihres Bierausstoßes nach der Höhe des Ausstoßes im Berichtszeitraum ist mit dem Vorjahr nicht vergleichbar, weil im Rumpfrechnungsjahr 1960 für die Gliederung der Ausstoß innerhalb von 9 Monaten maßgebend war gegenüber dem Ausstoß im Zeitraum von 12 Monaten im Rechnungsjahr 1959. Dadurch hat sich der Anteil der unteren Betriebsgrößenklassen etwas erhöht, die obersten Größenklassen haben etwas an Bedeutung verloren. Erst 1961 wird eine Vergleichbarkeit mit 1959 gegeben sein. Für 1960 ergab sich folgende Größenklassengliederung der Biersteuerpflichtigen:

2. Bierausstoß der biersteuerpflichtigen gewerblichen Brauer im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) nach Größenklassen im Rechnungsjahr 1960<sup>1)</sup>

Betriebsgrößenklasse nach dem Bierausstoß in der Zeit vom 1.4. bis 31.12. 1960	Brauer		Bierausstoß	
	Anzahl	vH	hl	vH
bis 2 000 hl	1 132	45,6	608 497	1,4
über 2 000 " 4 000 "	296	11,9	858 706	2,0
" 4 000 " 10 000 "	394	15,9	2 562 465	6,1
" 10 000 " 20 000 "	266	10,7	3 739 768	8,8
" 20 000 " 30 000 "	123	5,0	2 982 941	7,0
" 30 000 " 60 000 "	120	4,8	5 073 187	12,0
" 60 000 " 90 000 "	55	2,2	4 014 880	9,5
" 90 000 " 120 000 "	21	0,8	2 137 287	5,0
" 120 000 " 200 000 "	40	1,6	6 156 292	14,5
" 200 000 " 500 000 "	29	1,2	8 762 293	20,7
" 500 000 hl	8	0,3	5 503 800	13,0
Zusammen	2 484	100	42 400 116	100

1) 1.4. bis 31.12.1960

Zur Herstellung der o.g. Biermenge wurden 785 959 t Gerstenmalz und 6 656 t Weizenmalz benötigt. Diese Menge entspricht einem Malzverbrauch von 18,5 kg je hl, das sind 3,6 vH weniger als im Rechnungsjahr 1959. Der Rückgang beruht zum Teil darauf, daß im Rumpfrechnungsjahr 1960 weniger Starkbier als im Vorjahr ausgestoßen wurde. Der Verbrauch an anderen Braustoffen je hl Bier hielt sich mit 0,2 kg auf der Höhe der vorangegangenen Rechnungsjahre.

Wie in den vorangegangenen Rechnungsjahren wurde fast ausschließlich Vollbier abgesetzt (98,2 vH). Auf Starkbier entfielen 1,4 vH des Absatzes, auf Einfachbier 0,3 vH und auf Schankbier 0,1 vH.

B. Hausbrauer

Die Masse der Biersteuerpflichtigen stellen die Hausbrauer, die fast ausschließlich im Bezirk der OPD Nürnberg auftreten. Als Hausbrauer wurden diejenigen Personen gezählt, die Bier nur für den Hausbedarf herstellten und berechtigt waren, die Vergünstigung des um 40% ermäßigten Steuersatzes in Anspruch zu nehmen. Für das Rumpfrechnungsjahr 1960 wurden 21 446 Hausbrauer nachgewiesen (12 vH weniger als im Vorjahr). Das beruht auf der Tatsache, daß ein Teil der Hausbrauer nur in den Monaten Februar und März braut und

diese Hausbrauer in den Meldungen für die Zeit vom 1.4. bis 31.12.1960 nicht erfaßt sind. 85 vH der erfaßten Hausbrauer hatten eine Jahreserzeugung bis zu 10 hl Bier, 15 vH einen Ausstoß von über 10 hl bis 15 hl. Sie konnten von der Steuerbegünstigung der Hausbrauer Gebrauch machen. Zwei Hausbrauer mußten 1 hl Vollbier zum vollen Steuersatz versteuern, weil sie mit ihrer Erzeugung die Grenze der steuerbegünstigten Menge überschritten hatten.

3. Tätige steuerbegünstigte Hausbrauer  
nach Oberfinanzdirektionen  
im Rechnungsjahr 1960 1)

Oberfinanzdirektion	Jahreserzeugung		
	bis 10 hl	von über 10 bis 15 hl	zusammen
Anzahl			
Münster	4	-	4
Stuttgart	1	2	3
München	48	8	56
Nürnberg	18 155	3 228	21 383 <sup>2)</sup>
Zusammen	18 208	3 238	21 446 <sup>2)</sup>

1) 1.4. bis 31.12.1960. - 2) einschl. 2 Hausbrauer, die zusammen 1 hl Bier zum vollen Steuersatz versteuert haben.

Von den Hausbauern wurden 1960 103 776 hl Bier versteuert. Hiervon entfielen 98,9 vH auf Vollbier, dessen Anteil am Gesamtausstoß hier also größer war als bei den gewerblichen Brauern. 1 vH entfiel auf Schankbier. Starkbier wurde von den Hausbauern nicht versteuert. An Braustoffen wurden von den Hausbauern 1 886 t Gerstenmalz verbraucht.

4. Bierausstoß der steuerbegünstigten Hausbrauer  
nach Biergattungen  
hl

Rechnungsjahr	Bier mit einem Stammwürzegehalt in vH von				Bierausstoß insgesamt
	2 - 5,5 (Einfachbier)	7 bis 8 (Schankbier)	11 - 14 (Vollbier)	über 16 (Starkbier)	
1960 (1.4. bis 31.12.1960)	93	1 080	102 603	-	103 776

C. Biersteuerpflichtige insgesamt

Faßt man, soweit möglich, die Ergebnisse für die gewerblichen Brauer und die Hausbrauer zu einem einheitlichen Ergebnis zusammen, dann ergibt sich für die 23 930 Biersteuerpflichtigen ein Bierausstoß von 42,5 Mill. hl. Die Brauwirtschaft wird maßgebend durch die gewerblichen Brauer beeinflusst, so daß sich durch die Zusammenfassung mit den Hausbauern keine großen Verschiebungen in der Gliederung der abgesetzten Menge ergeben. Dasselbe gilt auch für den Braustoffverbrauch, der bis 1959 nur für beide Gruppen zusammen erfaßt wurde.

5. Braustoffverbrauch

Rechnungs- jahr	An Braustoffen wurden verwendet						andere Braustoffe je hl Bier kg
	Gersten- malz t	anderes Malz t	Malz	andere Braustoffe			
			insgesamt je hl Bier kg	Zucker- stoffe t	Farbebier t	sonstige Braustoffe t	
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)							
1957	861 183	6 903	19,4	8 472	426	311	0,2
1958	886 574	6 336	19,0	8 213	378	172	0,2
1959	977 515	7 593	19,2	9 789	399	164	0,2
1960 <sup>2)</sup>	770 227	6 652	18,5	8 492	355	158	0,2
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)							
1959 <sup>1)</sup>	992 641	7 593	19,2	9 878	406	200	0,2
1960 <sup>2)</sup>	785 959	6 656	18,5	8 614	361	203	0,2

1) Bis 5. Juli 1959 ohne Saarland. - 2) 1.4. bis 31.12.1960.

Die Zusammensetzung des Bierausstoßes nach Biergattungen kann sich natürlich wegen der über-  
ragenden Bedeutung des Vollbieres in den einzelnen Jahren nur wenig verändern. Trotzdem hat  
sich der Anteil des Vollbieres noch auf 98,2 vH (+ 0,3 vH) erhöht, der Anteil des Starkbieres  
von 1,5 vH auf 1,2 vH vermindert. Das beruht z.T. darauf, daß infolge des verkürzten Berichts-  
zeitraumes in diesem Rechnungsjahr die Zeit der Starkbierfeste nicht erfaßt wurde.

6. Bierausstoß nach Biergattungen  
1 000 hl

Rechnungs- jahr	Steuerfrei abgelassen und versteuert wurden mit einem Stammwürzegehalt in vH von				insgesamt
	2 - 5,5	7 bis 8	11 bis 14	über 16	
	(Einfachbier)	(Schankbier)	(Vollbier)	(Starkbier.)	
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)					
1957	212	106	43 638	778	44 734
1958	198	84	45 922	753	46 957
1959	201	91	50 292	765	51 349
1960 <sup>1)</sup>	137	51	40 889	568	41 645
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)					
1959 <sup>2)</sup>	201	91	51 074	771	52 137
1960 <sup>1)</sup>	137	51	41 743	573	42 504

1) 1.4. bis 31.12.1960. - 2) Bis 5.7.1959 ohne Saarland.

III. Versteuerung

Mit rund 41 Mill. hl wurde fast der gesamte inländische Bierausstoß (96,4 vH) versteuert. In-  
folge des kürzeren Berichtszeitraumes fiel ein geringerer Teil als im Vorjahr in den höchsten  
Staffelsatz.

7. Versteuertes Inlandbier  
in den Rechnungsjahren 1953, 1959<sup>1)</sup> und 1960<sup>2)</sup>  
nach Staffelsätzen

Staffel	1953		1959		1960	
	1 000 hl	vH	1 000 hl	vH	1 000 hl	vH
0 bis 2 000 hl	3 418	11,9	3 545	7,1	3 325	7,9
2 001 " 10 000 "	6 056	21,2	7 816	15,6	7 157	17,5
10 001 " 20 000 "	3 791	13,3	5 695	11,3	4 973	12,2
20 001 " 30 000 "	2 309	8,1	3 740	7,4	3 147	7,7
30 001 " 60 000 "	4 028	14,1	6 859	13,7	5 869	14,4
60 001 " 90 000 "	2 401	8,4	4 239	8,4	3 488	8,5
90 001 " 120 000 "	1 649	5,8	2 998	6,0	2 451	6,0
über 120 000 "	4 932	17,2	15 311	30,5	10 559	25,8
Zusammen	28 584	100	50 203	100	40 969	100

1) Ab 6. Juli 1959 einschl. Saarland. - 2) 1.4. - 31.12.1960.

Die Folge davon war, wie die folgende Übersicht zeigt, eine Verminderung der durchschnittlichen Biersteuer je hl versteuertes Inlandbier von 13,59 DM im Rechnungsjahr 1959 auf 13,48 DM im Rechnungsjahr 1960.

8. Durchschnittliche Biersteuer je hl versteuerten Inlandbiers

Rechnungsjahr	DM
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)	
1956	13,44
1957	13,52
1958	13,55
1959	13,59
1960 <sup>1)</sup>	13,47
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	
1959 <sup>2)</sup>	13,59
1960 <sup>1)</sup>	13,48

1) 1.4. bis 31.12.1960. - 2) Bis 5.7.1959 ohne Saarland.

Die Sollerträge aus der Versteuerung des Inlandbieres beliefen sich im Rumpfrechnungsjahr 1960 auf rund 554 Mill.DM. Außerdem wurden von April bis Dezember 1960 115 047 hl Bier eingeführt, für die die Biersteuer 1,7 Mill.DM betrug. Die kassenmäßigen Einnahmen lagen infolge der späteren Zahlungstermine bei dem steigenden Absatz unter den Sollerträgen.

9. Einnahmen aus der Biersteuer  
Mill. DM

Rechnungsjahr	Steuersollbeträge <sup>1)</sup>	Kassenmäßige Einnahmen
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)		
1956	510,0	495,9
1957	581,3	579,4
1958	613,0	606,4
1959	674,1	662,4
1960 <sup>2)</sup>	542,6	534,1
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)		
1959 <sup>3)</sup>	684,4	670,5
1960 <sup>1)</sup>	553,9	545,2

1) Einschl. Biersteuer für bierähnliche Getränke. - 2) 1.4. bis 31.12. 1960. - 3) Bis 5.7. 1959 ohne Saarland.

Steuerfrei wurden 1,5 Mill. hl Bier abgesetzt. Hiervon wurden 46,5 vH für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf bereitgestellt. 36,5 vH der steuerfreien Menge wurden als Hastrunk an Angestellte und Arbeiter der Brauereien abgegeben. Der Rest entfiel auf die Lieferungen an ausländische Streitkräfte. Die eingeführte und versteuerte Menge war demgegenüber mit rund 115 000 hl gering.

10. Steuerfreier Bierabsatz

Rechnungsjahr	Steuerfreier Bierabsatz insgesamt	davon		
		Hastrunk	Ausfuhr und Schiffsbedarf <sup>1)</sup>	Abgabe an ausländ. Streitkräfte gegen Devisen
hl				
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)				
1958	1 800 840	676 944	765 182	327 021
1959	1 895 581	699 990	841 276	321 398
1960 <sup>2)</sup>	1 494 420	550 705	683 931	259 784
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)				
1959 <sup>3)</sup>	1 933 734	709 860	869 028	321 929
1960 <sup>2)</sup>	1 535 312	560 368	713 781	261 163

1) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen). - 2) 1.4. bis 31.12. 1960. - 3) Bis 5.7.1959 ohne Saarland.

1. Zahl der angemeldeten und tätigen Braustätten im Rechnungsjahr

Land	Zahl der gewerblichen Braustätten, die		Darunter (Spalte 2) Braustätten, die nicht abgefunden sind	Zahl der Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer anderen Braustätte gebraut haben	Zahl der steuerbegünstigten Hausbrauer
	am Ende des Jahres angemeldet gewesen sind	während des Jahres in Betrieb gewesen sind			
	1	2	3	4	5
Schleswig-Holstein	10	9	9	-	-
Hamburg	6	6	6	-	-
Niedersachsen	42	41	38	) 8	-
Bremen	6	6	6		-
Nordrhein-Westfalen	154	147	144	) -	4
Hessen	60	59	59		-
Rheinland-Pfalz	49	46	46	4	-
Baden-Württemberg	387	313	291	3	3
Bayern	1 793	1 566	1 344	251	21 439
Saarland	12	12	12	-	-
Berlin (West)	14	13	13	-	-
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	2 533	2 218	1 968	266	21 446

1) 1.4. - 31.12. 1960

2. Verwendete Braustoffe

Land	Gerstenmalz	Darunter (Spalte 1) wurden von Hausbrauern verwendet	Weizenmalz
Schleswig-Holstein	64 144	-	326
Hamburg	218 490	-	1 245
Niedersachsen	424 509	-	1 957
Bremen	168 329	-	675
Nordrhein-Westfalen	2 068 599	2	18 391
Hessen	557 871	-	1 927
Rheinland-Pfalz	465 447	-	2 282
Baden-Württemberg	1 148 665	1	4 560
Bayern	2 360 376	18 858	34 345
Saarland	157 322	-	37
Berlin (West)	225 842	-	812
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	7 859 594	18 861	66 557

3. Bierausstoß nach

Land	Steuerfrei abgegeben	
	Einfachbier	Schanzbier
	1	2
		Gewerbliche
Schleswig-Holstein	-	39
Hamburg	-	922
Niedersachsen	41 259	10 333
Bremen	-	727
Nordrhein-Westfalen	55 868	3 976
Hessen	19 011	5 936
Rheinland-Pfalz	1 905	2 323
Baden-Württemberg	-	27
Bayern	12 659	5 044
Saarland	-	-
Berlin (West)	5 917	20 851
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	136 619	50 178
		Haus-
Nordrhein-Westfalen	15	6
Baden-Württemberg	7	8
Bayern	71	1 066
Zusammen	93	1 080
Bierausstoß insgesamt	136 712	Gewerbliche Brauer und 51 258

im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)  
19601) nach Ländern

Zahl der Biersteuerpflichtigen gewerblichen Brauer und Hausbrauer (Spalte 2,4 u. 5)	Zahl der Farbebierbraustätten	Darunter (Spalte 7) haben auch anderes Bier hergestellt und sind in Spalte 2 mit aufgeführt	Zahl der Betriebe, die bierähnliche Getränke hergestellt haben	Davon (Spalte 9) haben auch Bier hergestellt und sind in Spalte 2 mit aufgeführt	Biersteuer von bierähnlichen Getränken DM
6	7	8	9	10	11
9	-	-	-	-	-
6	-	-	-	-	-
)	1	-	-	-	-
)	-	-	1	1	-
)	1	-	-	-	-
59	-	-	1	1	12
50	-	-	1	1	5 419
319	-	-	1	1	16 352
23 256	1	-	4	4	56 677
12	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-
23 930	3	-	8	8	78 460

insgesamt nach Ländern

Zuckerstoffe	Fardebier	sonstige Braustoffe
4	5	6
1 005	6	48
4 196	168	23
6 499	154	-
10 588	17	-
46 275	1 666	1 309
11 858	358	151
2 274	237	44
613	162	-
1 379	699	-
1 219	61	456
230	78	-
86 136	3 606	2 031

Biergattungen und Ländern

und versteuert wurden		
Vollbier	Starkbier	insgesamt
3	4	5
Braucher		
348 798	13 391	362 228
1 204 030	13 864	1 218 816
2 226 509	29 438	2 307 539
1 014 592	6 088	1 021 407
11 061 202	49 343	11 170 389
2 825 783	47 881	2 898 611
2 519 153	20 552	2 543 973
5 901 001	52 512	5 953 540
12 483 812	238 959	12 740 474
854 130	4 715	858 845
1 201 245	96 281	1 324 294
41 640 295	573 024	42 400 116
brauer		
-	-	21
-	-	15
102 603	-	103 740
102 603	-	103 776
Hausbrauer zusammen		
41 742 898	573 024	42 503 892

4. Bierausstoß der gewerblichen Brauer im  
(Endgültige

Land	Gewerbliche Brauer	Darunter Zahl d. Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer anderen Brau- stätte gebraut haben	der tätigen gewerblichen Brauer				
			bis 2 000 hl	über 2 000 bis 4 000 hl	über 4 000 bis 10 000 hl	über 10 000 bis 20 000 hl	über 20 000 bis 30 000 hl
			Anzahl	Anzahl	3	4	5
Schleswig-Holstein	9	-	} 6 127	-	} 39 371	} 152 931	-
Hamburg	6	-		-			-
Niedersachsen	42	1	} -	12 125	} 135 322	} 260 508	} 538 379
Bremen	7	1		-			
Nordrhein-Westfalen	153	6	} 15 379	32 028	} 45 767	} 248 155	} 200 867
Hessen	59	-		-			
Rheinland-Pfalz	50	4	} 86 049	145 118	} 390 804	} 578 564	} 544 232
Baden-Württemberg	316	3		-			
Bayern	1 817	251	} 500 942	648 238	} 1 858 446	} 2 352 723	} 1 478 426
Saarland	12	-		-			
Berlin (West)	13	-	-	-	34 796	-	73 840
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	2 484	266	608 497	858 706	2 562 465	3 739 768	2 982 941

1) 1.4. bis 31.12.1960

5. Versteuertes Inlandbier nach

Staffelsatz	Einfachbier		Schankbier	
	2 bis 5,5		mit einem Stamm- 7 bis 8	
	Steuersatz	Versteuerte Menge	Steuersatz	Versteuerte Menge
	DM je hl	hl	DM je hl	hl
0 bis 15 hl	3,60	93	5,40	1 080
				Haus-
				Gewerbliche
0 bis 2 000 hl	6,00	28 607	9,00	9 632
2 001 " 10 000 "	6,15	25 430	9,225	9 693
10 001 " 20 000 "	6,30	13 674	9,45	10 393
20 001 " 30 000 "	6,45	10 285	9,675	7 442
30 001 " 60 000 "	6,60	27 035	9,90	5 555
60 001 " 90 000 "	6,90	11 924	10,35	1 546
90 001 " 120 000 "	7,20	7 119	10,80	1 704
über 120 000 "	7,50	12 159	11,25	2 422
Zusammen	.	136 233	.	48 387
Insgesamt	.	136 326	.	49 467
				Haus- und gewerbliche

1) 1.4. bis 31.12. 1960

6. Die Versteuerung von Bier

Land	Absatz von Inlandbier				
	insgesamt	versteuert	davon steuerfrei		
			als Haustrunk	für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf <sup>2)</sup> an ausländische Streitkräfte hl	
Schleswig-Holstein	362 228	359 038	2 895	X	
Hamburg	1 218 816	1 152 630	7 599		
Niedersachsen	2 307 539	2 281 858	21 026		
Bremen	1 021 407	697 644	7 502		
Nordrhein-Westfalen	11 170 410	10 921 899	78 322		
Hessen	2 898 611	2 833 746	29 989		
Rheinland-Pfalz	2 543 973	2 465 625	26 110		
Baden-Württemberg	5 953 555	5 840 283	84 639		
Bayern	12 844 214	12 302 359	279 227		
Saarland	858 845	817 953	9 663		
Berlin (West)	1 324 294	1 295 545	13 396		
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	42 503 892	40 968 580	560 368	713 781	261 163

1) 1.4. bis 31.12.1960. - 2) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriff-

Rechnungsjahr 1960 <sup>1)</sup> nach Absatzgrößenklassen und Ländern  
Ergebnisse)

Ausstoß mit einer Jahreserzeugung					insgesamt	Darunter (Sp. 13) Bier, das von den in Spalte 2 aufgeführten Personen gebraut wurde
über 30 000 bis 60 000 hl	über 60 000 bis 90 000 hl	über 90 000 bis 120 000 hl	über 120 000 bis 200 000hl	über 200 000 hl		
8	9	10	11	12	13	14
278 599	302 731	-	-	-	362 228	-
-	309 207	391 231	1 226 552	2 141 540	1 218 816	-
948 094	977 847	487 977	888 391	6 938 971	2 307 539	418 619
425 710	349 376	511 206	894 252	1 829 827	1 021 407	-
300 787	360 620	511 206	1 041 003	1 268 909	2 898 611	131 237
1 100 813	697 894	746 873	1 284 303	1 202 066	5 953 540	15 770
1 827 428	1 017 205	746 873	821 791	884 780	12 740 474	96 126
191 756	-	-	-	-	858 845	-
-	-	-	-	-	1 324 294	-
5 073 187	4 014 880	2 137 287	6 156 292	14 266 093	42 400 116	661 752

Staffelsätzen im Rechnungsjahr 1960 <sup>1)</sup>

Vollbier		Starkbier	
würzegehalt in vH von		würzegehalt in vH von	
11 bis 14		16 und mehr	
Steuersatz	Versteuerte Menge	Steuersatz	Versteuerte Menge
DM je hl	hl	DM je hl	hl
brauer			
7,50	102 602	-	-
12,00	1		
Brauer			
12,00	3 172 973	18,00	10 276
12,30	7 074 686	18,45	47 572
12,60	4 900 663	18,90	47 905
12,90	5 096 730	19,35	32 654
13,20	5 761 781	19,80	74 833
13,80	3 430 609	20,70	43 577
14,40	2 409 030	21,60	32 572
15,00	10 378 728	22,50	165 595
.	40 225 200	.	454 984
Brauer zusammen			
.	40 327 803	.	454 984

im Rechnungsjahr 1960 <sup>1)</sup> nach Ländern

Eingeführt und versteuert wurden		Versteuertes Bier insgesamt (inländisches und eingeführtes Bier)	Steuersollbeträge <sup>3)</sup>		
insgesamt	darunter Vollbier		für versteuertes inländisches Bier	für versteuertes eingeführtes Bier	insgesamt
DM					
10 894	10 280	369 932	4 748 001	168 015	4 916 016
6 121	5 451	1 158 751	16 416 732	95 940	16 512 672
3 299	3 189	2 285 157	30 842 395	50 310	30 892 705
119	119	697 763	9 909 248	1 785	9 911 033
70 092	69 876	10 991 991	152 876 172	1 052 989	153 929 161
2 674	2 564	2 836 420	38 872 208	40 935	38 913 143
1 369	1 369	2 466 994	33 216 254	20 535	33 236 789
1 745	1 744	5 842 028	77 441 537	26 171	77 467 708
11 307	11 307	12 313 666	157 873 108	169 605	158 042 713
7 178	7 152	825 131	11 229 626	107 573	11 337 199
249	219	1 295 794	18 620 794	3 960	18 634 754
115 047	113 270	41 083 627	552 056 075	1 737 818	553 793 893

fen). - <sup>3)</sup>Außerdem 78 460 DM Biersteuer von bierähnlichen Getränken.

7. Bierausstoß im Rechnungsjahr 1960 1)  
nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Biersteuer= pflichtige Anzahl	Bierausstoß insgesamt hl	Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Biersteuer= pflichtige Anzahl	Bierausstoß insgesamt hl		
<u>OFD Kiel</u>			<u>OFD Koblenz</u>				
Lübeck-West.....	4	48 199	Prüm.....	} 5	} 411 578		
Kiel.....	} 5	} 314 029	Trier.....				
Flensburg .....			Landau .....				
Itzehoe .....			Kaiserslautern .....				
Zusammen .....	9	362 228	Ludwigshafen .....			8	398 961
<u>OFD Hamburg</u>			Maiz .....	9	417 207		
Hamburg-Altona .....	} 6	} 1 218 816	Koblenz .....	9	389 186		
" -Harburg .....			19	927 041			
" -Oberelbe .....					Zusammen .....	50	2 543 973
" -St. Annen .....			<u>OFD Stuttgart</u>				
Zusammen .....	6	1 218 816	Stuttgart-Ost .....	11	714 075		
<u>OFD Hannover</u>			" -West .....	14	782 186		
Braunschweig .....	} 7	} 555 458	Heilbronn .....	14	226 724		
Emden .....			9	1 065 244	Ulm .....	62	557 725
Hannover .....			7	232 319	Friedrichshafen .....	44	277 903
Hann.-Münden .....	9	71 376	Reutlingen .....	40	435 769		
Hildesheim .....	4	151 168	Rottweil .....	41	433 623		
Lüneburg .....	} 6	} 231 974	Zusammen .....	226	3 428 005		
Oldenburg .....					<u>OFD Karlsruhe</u>		
Osnabrück .....					Heidelberg .....	19	309 988
Stade .....			Mannheim .....	6	323 505		
Zusammen .....	42	2 307 539	Karlsruhe .....	13	673 004		
<u>OFD Bremen</u>			Zusammen .....	38	1 306 497		
Bremen-Ost .....	} 7	} 1 021 407	<u>OFD Freiburg</u>				
Bremerhaven .....					Baden-Baden .....	7	115 569
Zusammen .....	7	1 021 407	Kehl .....	9	112 443		
<u>OFD Münster</u>			Lehr .....	9	169 057		
Münster .....	8	611 822	Freiburg .....	6	260 136		
Bielefeld .....	8	125 665	Lörrach .....	3	63 818		
Bochum .....	7	604 981	Waldshut .....	3	66 687		
Borker .....	3	23 568	Singen .....	10	378 619		
Dortmund .....	8	4 407 407	Konstanz .....	8	52 724		
Gronau .....	5	130 031	Zusammen .....	55	1 219 053		
Hagen .....	9	543 153	<u>OFD München</u>				
Minden .....	3	399 900	Augsburg .....	130	1 206 301		
Paderborn .....	12	369 307	Landshut .....	147	920 400		
Zusammen .....	63	7 221 834	Lindau .....	14	144 059		
<u>OFD Düsseldorf</u>			Memmingen .....	135	679 039		
Düsseldorf .....	12	586 279	München-Ost .....	128	1 160 848		
Duisburg .....	} 9	} 1 091 154	" -Schwanthalerstr.	47	1 749 574		
Emmerich .....					Passau .....	67	495 385
Essen .....					Bad Reichenhall .....	24	217 556
Geldern .....	5	139 086	Rosenheim .....	26	268 612		
Krefeld .....	15	530 563	Zusammen .....	718	6 841 774		
Wuppertal .....	10	760 877	<u>OFD Nürnberg</u>				
Zusammen .....	51	3 107 959	Aschaffenburg .....	1 384	487 333		
<u>OFD Köln</u>			Bamberg .....	9 225	1 163 668		
Aachen-Bahnhofplatz ..	4	7 265	Coburg .....	2 821	428 788		
" -Bismarckstr...	5	45 571	Fürth .....	558	970 111		
" -Kronprinzenstr.	} 7	} 112 930	Hof (Saale) .....	47	507 273		
Heinsberg .....					Nürnberg .....	60	858 554
Köln-Deutz .....					Regensburg .....	104	554 484
" -Mitte .....	17	368 249	Schweinfurt .....	8 016	358 237		
" -Rheinau .....	6	140 989	Weiden/Opf. ....	243	297 767		
Zusammen .....	43	840 617	Würzburg .....	80	376 225		
<u>OFD Frankfurt</u>			Zusammen .....	22 538	6 002 440		
Darmstadt .....	19	409 508	<u>OFD Saarbrücken</u>				
Frankfurt-Domplatz ..	3	1 157 213	Saarbrücken .....	} 12	} 858 845		
" -Gutleutstr.	} 4	} 191 855	Saarlouis .....				
" -Süd .....					Zusammen .....	12	858 845
Fulda .....	6	152 616	<u>LFA Berlin (West)</u>				
Gießen .....	14	450 780	Berlin-Kurfürst .....	7	594 127		
Kassel .....	7	395 585	" -Süd .....	6	730 167		
Wiesbaden .....	6	141 054	Zusammen .....	13	1 324 294		
Zusammen .....	59	2 898 611	Bundesgebiet einschl. Berlin (West) .....	23 930	42 503 892		

1) 1.4. bis 31.12.1960

8. Bierausstoß nach Größenklassen und Ländergruppen  
im Rechnungsjahr 1960 1)

Betriebsgrößenklassen nach dem Jahresbierausstoß				Ländergruppe			
				Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Berlin (West)		Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Saarland	
				Biersteuer- pflichtige Anzahl	Ausstoß hl	Biersteuer- pflichtige Anzahl	Ausstoß hl
bis	2 000 hl	10	7 809	97	88 995		
über	2 000 " 4 000 "	6	17 071	58	166 315		
"	4 000 " 10 000 "	6	49 352	82	519 345		
"	10 000 " 20 000 "	10	152 931	68	987 351		
"	20 000 " 30 000 "	3	76 836	38	938 876		
"	30 000 " 60 000 "	9	372 942	46	1 924 723		
"	60 000 " 90 000 "	8	611 938	21	1 471 529		
"	90 000 " 120 000 "	5	483 395	5	511 206		
"	120 000 " 200 000 "	11	1 726 342	15	2 257 256		
"	200 000 hl	9	2 735 668	10	3 389 388		
Zusammen		77	6 234 284	440	12 254 984		

  

Betriebsgrößenklassen nach dem Jahresbierausstoß				Land					
				Nordrhein- Westfalen		Bayern		Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	
				Biersteuer- pflichtige Anzahl	Ausstoß hl	Biersteuer- pflichtige Anzahl	Ausstoß hl	Biersteuer- pflichtige Anzahl	Ausstoß hl
bis	2 000 hl	25	12 469	22 446	603 000	22 578	712 273		
über	2 000 " 4 000 "	10	32 028	222	643 292	296	858 706		
"	4 000 " 10 000 "	21	135 322	285	1 858 446	394	2 562 465		
"	10 000 " 20 000 "	20	260 508	168	2 338 978	266	3 739 768		
"	20 000 " 30 000 "	21	488 803	61	1 478 426	123	2 982 941		
"	30 000 " 60 000 "	21	948 094	44	1 827 428	120	5 073 187		
"	60 000 " 90 000 "	13	977 847	13	953 566	55	4 014 880		
"	90 000 " 120 000 "	5	487 977	6	654 709	21	2 137 287		
"	120 000 " 200 000 "	6	888 391	8	1 284 303	40	6 156 292		
"	200 000 hl	15	6 938 971	3	1 202 066	37	14 266 093		
Zusammen		157	11 170 410	23 256	12 844 214	23 930	42 503 892		

1) 1.4. bis 31.12.1960

